



Adrian Jonda Kinderkönig von Allagen

Nicht nur die Jungschützen, auch die Kinder haben im Vorfeld des großen Allagener Jubiläumsschützenfestes ihren „König“ bestimmt. Schützen-Oberst Hubertus Struchholz und seine Vorstandskollegen freuten sich über eine große Besucherschar zum Kinderschützenfest. Allerdings erfolgte das „Vogelschießen“ mit dem Dartpfeil. Einen Pfeil nach dem anderen warfen die Jungen und Mädchen auf die vorbereitete, mit Luft-

ballonen bestückte Wand. Frenetischer Beifall von Kindern, Eltern und Freunden begleitete jeden Treffer. Bestens bewährte sich dabei die aus Niederbergheim ausgeliehene raffinierte Vogel-Schieß-Anlage, bei der man gut erkennen konnte, dass sich das Schießen mit jedem Treffer mehr dem Ende zuneigte. Und doch überraschte der „goldene“ Schuss dann alle Zuschauer, als der Vogel, zunächst ein wenig zögerlich, aber

dann doch mit Elan zu Boden flatterte und dabei ein ächzendes Krähen von sich gab. Adrian Jonda war der Glückliche, der mit dem 85. Wurf den entscheidenden Treffer landete. Da der frisch gebackene Kinderkönig spontan keine Mitregentin präsentieren konnte, gab er kurz entschlossen bekannt: „Dann mache ich's eben allein,“ – und benannte Jonah Lehnen und Leo Ahle zu seinen Königsoffizieren. Spontan applaudier-

ten alle Besucher und ließen den Kinder-König mit Unterstützung durch die Blasmusik hochleben. König, Offiziere und Schützen führten dann auf dem Sportplatz gemeinsam mit dem Spielmannszug Allagen einen vom Beifall aller Gäste begleiteten Festzug durch. Danach dürften die Kinder sich an den aufgebauten Aktionsständen erfreuen, Riesen-Seifenblasen produzieren oder sich auf der Hüpfburg austoben. FOTOS: FRANKE